



ELIASNEWS

2. Ausgabe

Schuljahr 18/19

Winterferien

*Einstimmung auf
Weihnachten*

Rätselspaß

Einstimmung für Weihnachten

Am Dienstag, den 11. Dezember 2018 fand unsere Vorweihnacht im Eliashof statt.



Der Unterricht hörte früher auf, weil für das Fest die Vorbereitungen stattfanden. Die Stände wurden von fleißigen Helfern wie Eltern und Kindern aufgebaut und geschmückt.

(Quelle: Ole 5 A, Eingangsschild)

Um 16.00 Uhr wurde das Fest bei musikalischer Untermalung eröffnet. Aufgrund des Wetters befanden sich einige Stände in der Schule. Gegen die Kälte gab es einen Kinderpunsch oder für die Eltern einen Glühwein.

Für den kleinen Hunger gab es auch was zu essen. Bei den Kindern waren vor allem die Waffeln und das Popcorn beliebt. Aber auch die mit Schokolade überzogenen Obstspieße kamen gut an. Die Erwachsenen bevorzugten lieber die Würstchen im Brötchen.



(Quelle: Ole 5 A, weihnachtlicher Stand)

Zwischendurch konnte man sich an der Dartscheibe ausprobieren und der Musik von der Musikschule Bela Bartok lauschen. Den Abschluss bildete der Chor von Lehrern und Erziehern. Kurz nach 18.00 Uhr ging das Fest zu Ende.



(Quelle: Ole 5 A, Leckereien)

Winterferien

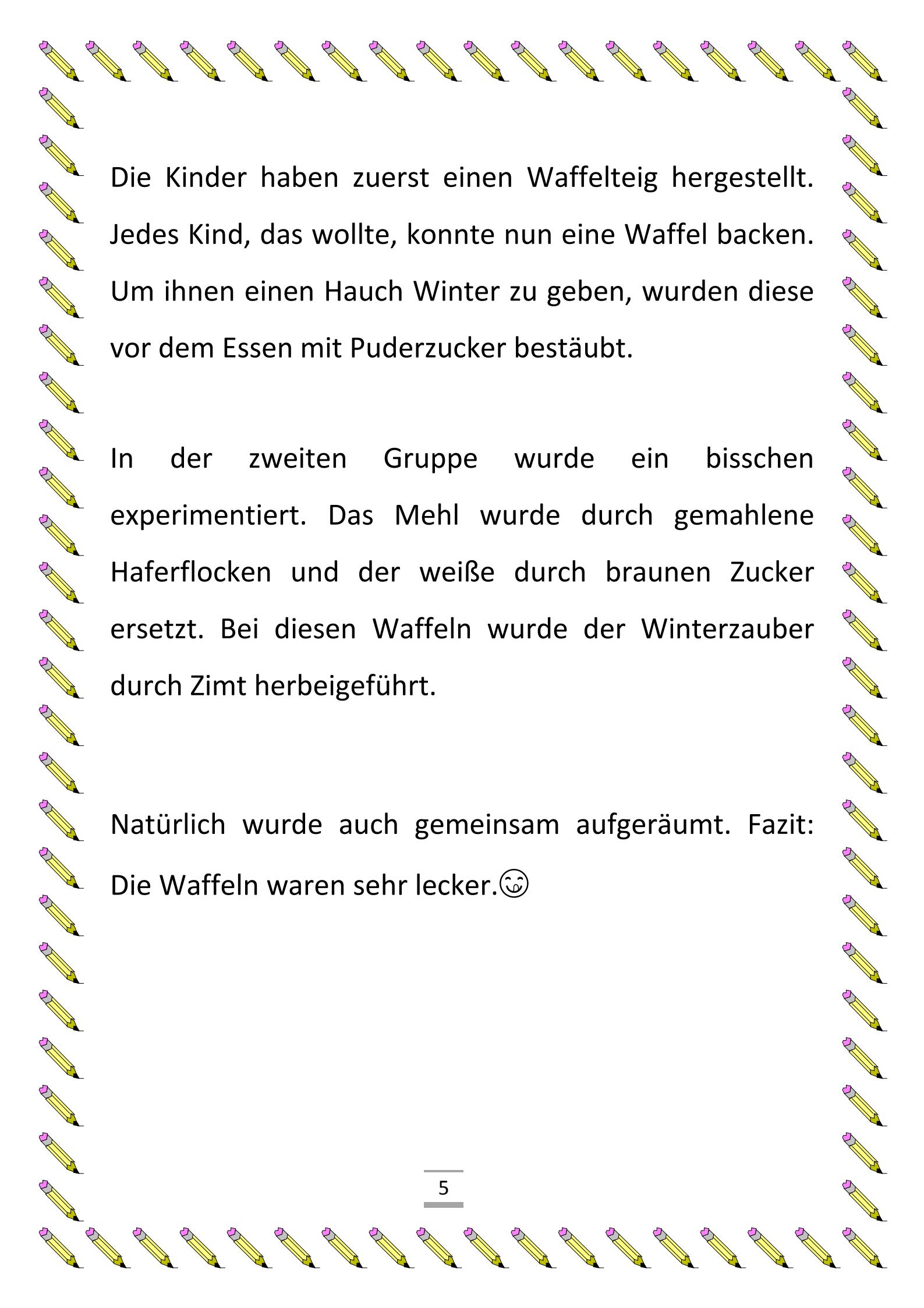
Am 04.02.2019 verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler unserer Schule für eine Woche in die Winterferien. Für alle Daheimgebliebenen stand ein vielfältiges Programm im SPB an. Hierzu fanden am Vormittag und am Nachmittag verschiedene Angebote statt.



(Quelle: Anselm 6 A, Einstimmung am Lagerfeuer)

Am heutigen Montag konnten die Kinder vormittags Waffeln backen. Damit viele Kinder in den Genuss des

Backens kommen, wurden zwei Gruppen gebildet.



Die Kinder haben zuerst einen Waffelteig hergestellt.
Jedes Kind, das wollte, konnte nun eine Waffel backen.
Um ihnen einen Hauch Winter zu geben, wurden diese
vor dem Essen mit Puderzucker bestäubt.

In der zweiten Gruppe wurde ein bisschen
experimentiert. Das Mehl wurde durch gemahlene
Haferflocken und der weiße durch braunen Zucker
ersetzt. Bei diesen Waffeln wurde der Winterzauber
durch Zimt herbeigeführt.

Natürlich wurde auch gemeinsam aufgeräumt. Fazit:
Die Waffeln waren sehr lecker. 😊

Nach einer Stärkung beim Mittagessen und einer anschließenden Ruhephase stand am Nachmittag das Basteln von Wunderbällen an. Durch die starken Nachfragen wurden auch hier zwei Gruppen gebildet.



(Quelle: Anselm 6 A, Materialauswahl)

Für das Anfertigen der Wunderbälle benötigte man eine Murmel und etwas Filz. Nun wurden Wasser und Seife sowie ein Stück Filz zusammen zu einem Ball um die Murmel geformt.

Dieser Vorgang wurde einige Male mit unterschiedlichen Farben wiederholt, bis ein Wunderball entstand. Zum Schluss wurde ein kleines Kreuz in den Wunderball geschnitten.



(Quelle: Anselm 6 A, Verarbeitung zum Wunderball)



(Quelle: Anselm 6 A, Endprodukt: Wunderball)

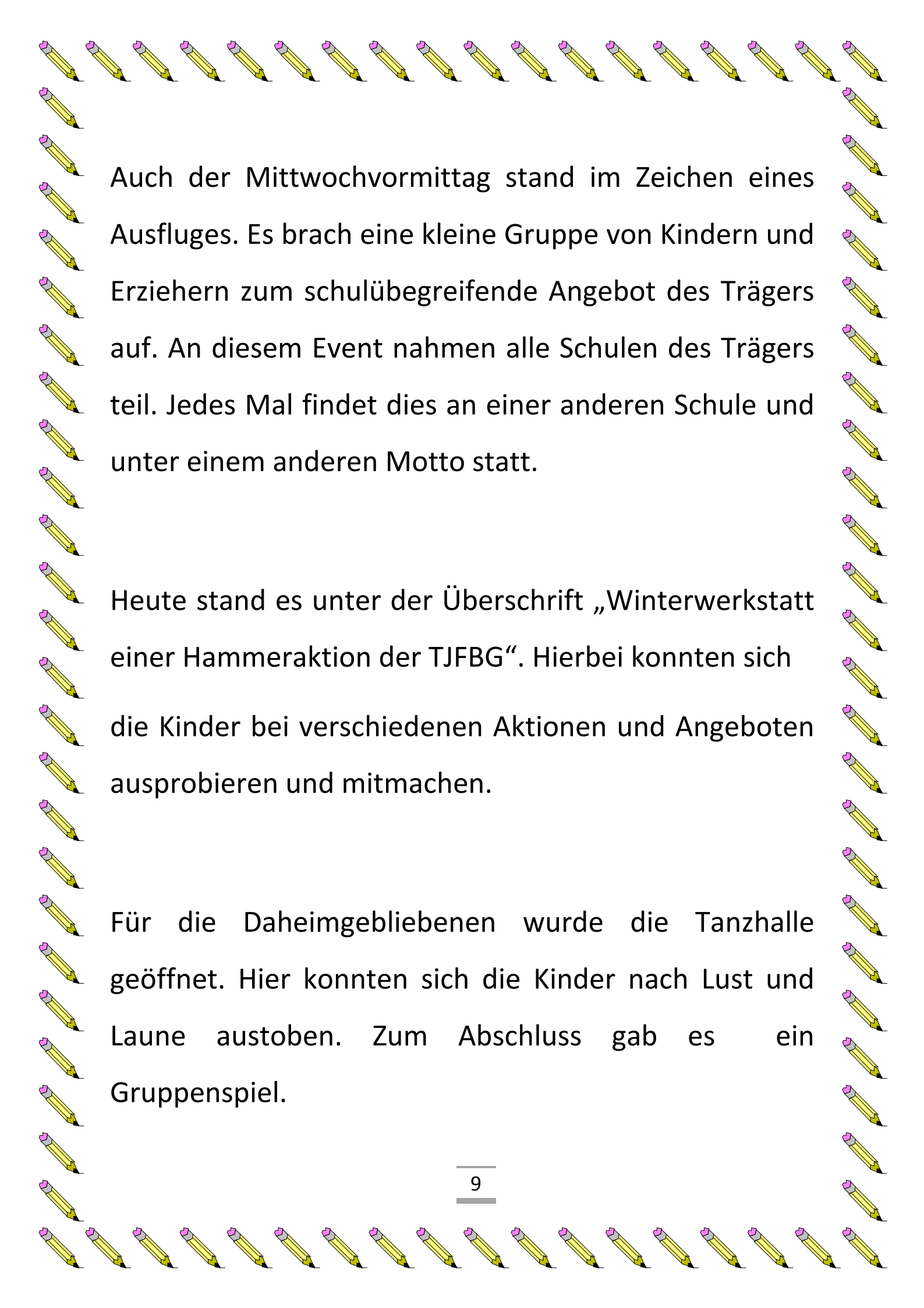
Dadurch wurde die Murmel sichtbar. Die Kinder konnten ihn nun mit nach Hause nehmen oder ihn an Verwandte verschenken.

Am zweiten Tag der Ferien stand ein Ausflug an. Ziel war das Computerspielmuseum. Kurz nach 10.00 Uhr machten sich die Kinder sowie zwei Erzieher*innen auf den Weg. Nach einem kurzen Stück mit der Bahn wurde der restliche Weg zu Fuß zurückgelegt.

(Quelle: Anselm 6 A, im Computerspielmuseum)



In diesem Museum lernten die Kinder auf spielerische Weise die Entwicklung des Computers und der Spielekonsolen kennen. Anders als in anderen Museen ist das Anfassen und Spielen erlaubt: egal, ob N64, Supernintendo, Playstation oder Wii. Nach zwei Stunden Aufenthalt wurde die Kaltverpflegung aufgefuttern. Gestärkt machten wir uns auf den Rückweg. Ein erlebnisreicher Tag mit tollen Eindrücken ging zu Ende.



Auch der Mittwochvormittag stand im Zeichen eines Ausfluges. Es brach eine kleine Gruppe von Kindern und Erziehern zum schulübergreifende Angebot des Trägers auf. An diesem Event nahmen alle Schulen des Trägers teil. Jedes Mal findet dies an einer anderen Schule und unter einem anderen Motto statt.

Heute stand es unter der Überschrift „Winterwerkstatt einer Hammeraktion der TJFBG“. Hierbei konnten sich die Kinder bei verschiedenen Aktionen und Angeboten ausprobieren und mitmachen.

Für die Daheimgebliebenen wurde die Tanzhalle geöffnet. Hier konnten sich die Kinder nach Lust und Laune austoben. Zum Abschluss gab es ein Gruppenspiel.

Nach dem Mittagessen konnten die Kinder sich an der frischen Luft bewegen oder an einem der Bastelangebote teilnehmen.



(Quelle: Anselm 6 A, Material)

So nutzten einige Kinder die Möglichkeit, Schlüsselanhänger zu basteln. Die Kinder konnten ihre eigene Kreativität ausleben oder sich Anregungen bzw. Beispiele einholen. Dabei standen unter anderem Materialien wie Korken, Perlen, Glöckchen, Anhänger und Knöpfe zur Verfügung.

Das haben die Kinder gestaltet: (Quelle: Anselm 6 A, Schmuckstücke der Kinder)



Neben den Armbändern bestand für die Kinder auch die Möglichkeit, Sandbilder zu malen. Als Motive standen Vordrucke zur Verfügung oder die Kinder konnten die selbst gezeichneten Bilder verwenden.



Nun wurde das gezeichnete Motiv mit Kleber bestrichen. Anschließend wurde das Bild mit dem Sand, welcher in verschiedenen Farben da war, bestreut. Zum Schluss wurde der überschüssige Sand abgeschüttelt.

😊 Fertig ist das Bild!



(Quelle: Anselm 6 A, Entstehung der Sandbilder)

Am vorletzten Tag der Ferien gab es keine Ausflüge sondern einige Spiele und Leseaktionen.

So hieß es „Auf ins Aktiongame!“ Dabei wurden die Kinder in Teams aufgeteilt. Es gab drei Teams:

- die Werfer, dann
- die Ballholer und
- die Stangenholer.



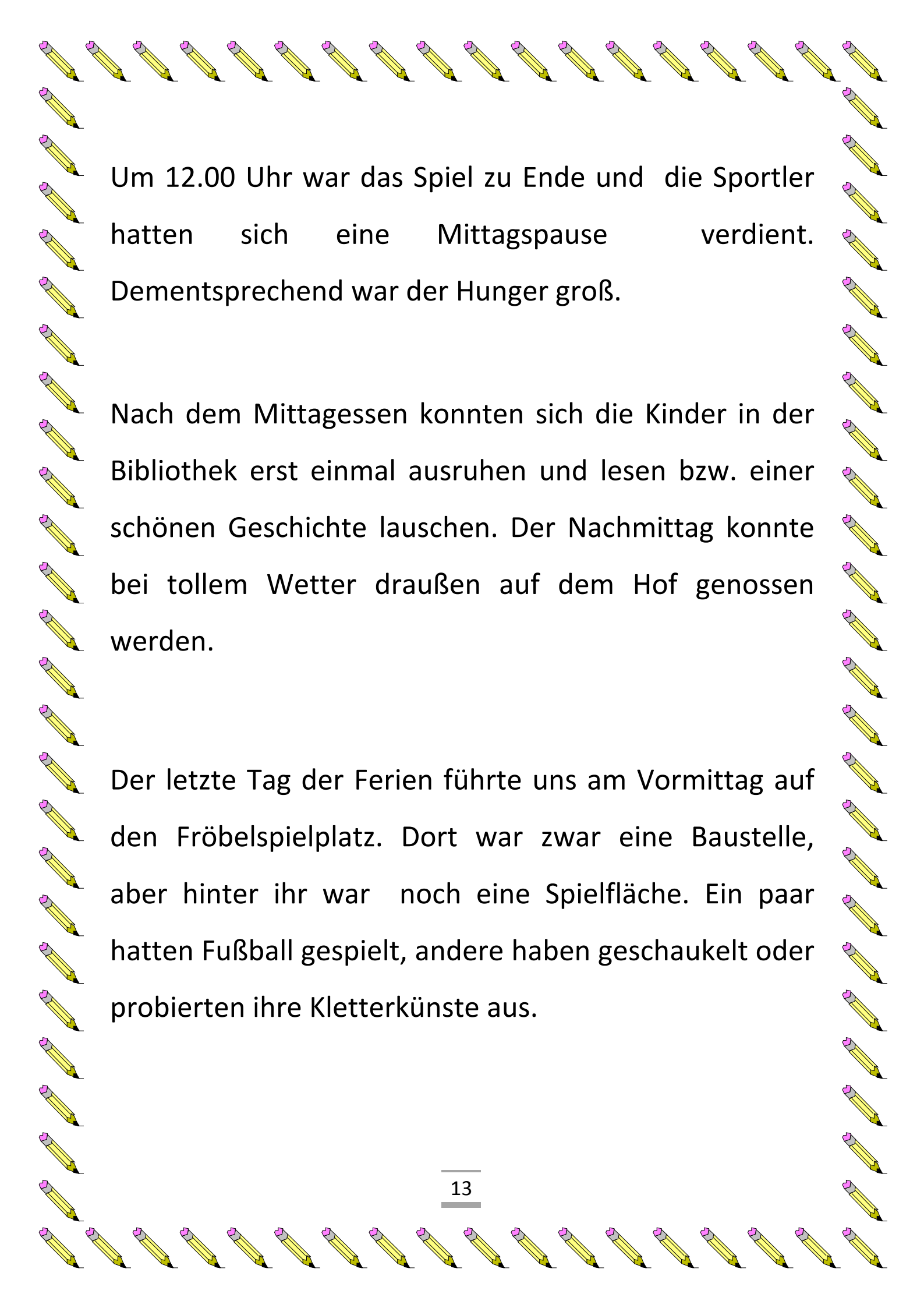
(Quelle: Anselm 6 A, Die Kinder in Action)

Wenn die Werfer einen Stangenholer getroffen hatten, schied der Stangenholer aus. Die Ballwerfer warfen die Bälle zu den Werfern. Wenn aber die Stangenholer alle Stangen geholt hatten, hatten sie gewonnen. Wenn die



(Quelle: Anselm 6 A, Actiongame)

Werfer alle Stangenholer getroffen hatten, hatten sie gewonnen.



Um 12.00 Uhr war das Spiel zu Ende und die Sportler hatten sich eine Mittagspause verdient. Dementsprechend war der Hunger groß.

Nach dem Mittagessen konnten sich die Kinder in der Bibliothek erst einmal ausruhen und lesen bzw. einer schönen Geschichte lauschen. Der Nachmittag konnte bei tollem Wetter draußen auf dem Hof genossen werden.

Der letzte Tag der Ferien führte uns am Vormittag auf den Fröbelspielplatz. Dort war zwar eine Baustelle, aber hinter ihr war noch eine Spielfläche. Ein paar hatten Fußball gespielt, andere haben geschaukelt oder probierten ihre Kletterkünste aus.

Nach einer Stärkung beim Mittagessen, konnten interessierte Kinder selbst Seife herstellen.



(Quelle: Anselm 6 A, Seifenherstellung)

Um die eigene Seife herzustellen braucht man Speisestärke, Lebensmittelfarbe und Babyöl.

Dazu wird als Erstes die Speisestärke in kleinen Schalen portioniert. In alle Schalen werden verschiedene Lebensmittelfarben gefüllt.

Nun kann es losgehen. Man nimmt ein wenig gefärbte Speisestärke und Babyöl. Dieses vermischt man, bis eine knetähnliche Konsistenz erreicht wurde. Anschließend bringt man es in die gewünschte Form.

Damit die Seife länger haltbar ist, wird sie in einer Dose oder in einem Glas luftdicht verschlossen. Zum Einsatz muss die Seife nur noch rausgeholt werden. 😊



(Quelle: Anselm 6 A, Formen der Seife)

Rätselspaß

Finde die Unterrichtsfächer in diesem Kreuzworträtsel.

F	L	G	H	K	T	M	K	T	c
R	T	N	X	I	K	U	N	S	T
U	D	K	M	B	K	S	J	F	Z
K	R	G	A	V	M	I	G	D	L
H	H	X	T	B	K	K	H	O	H
V	M	N	H	V	D	G	K	G	O
B	J	D	E	U	T	S	C	H	B
F	J	L	H	D	K	P	J	D	N
R	E	L	I	G	I	O	N	J	G
H	J	D	H	F	L	R	N	J	N
D	J	F	J	F	V	T	C	N	M
E	N	G	L	I	S	C	H	K	N

Impressum:

Die Online-Schülerzeitung wurde von den Hortkindern der 5. und 6. Klassen (Marlene, Tjorven, Katharina, Ole, Kolja, Jannis, Anselm, Tayler und Igor) und dem Erzieher Herr Becker gestaltet.